

FRANKFURTER
GOETHE-HAUS
FREIES DEUTSCHES HOCHSTIFT



»Ich weis nicht warum ich Narr soviel schreibe...«

Johann Wolfgang Goethe: Briefe. Historisch-kritische Ausgabe

Buchpräsentation und Lesung

mit den Herausgebern Dr. Elke Richter, Dr. Georg Kurscheid, Dr. Volker Giel, Dr. Yvonne Peitsch und

Barbara Englert (Lesung)

Mittwoch, 8. Juni, 19 Uhr

Mit den 2008 und 2009 erschienenen beiden ersten Bänden begann die historisch-kritische Neuedition von Goethes Briefen. Damit wird fast einhundert Jahre nach dem Abschluss der Briefabteilung der Weimarer Ausgabe, der bis heute einzigen Gesamtausgabe, ein seit langem bekanntes Desiderat der Goethe-Forschung erfüllt. Von den mehr als 15 000 überlieferten Briefen Goethes sind etwa 5 Prozent noch ungedruckt; mehr als 2000 bisher nur nach frühen Drucken oder Konzepten veröffentlichte Briefe können erstmals historisch-kritisch nach den Handschriften ediert werden. Neben der Aktualisierung und Erweiterung des Textbestandes und dessen Edition nach heutigen wissenschaftlichen Prinzipien ist die umfassende Kommentierung des Goethe'schen Briefwerks eines der Hauptanliegen der neuen Ausgabe. Die Edition wird insgesamt 36 Bände umfassen, wobei jeder Band aus einem Text- und einem Kommentarband besteht, die jeweils gemeinsam erscheinen.

Goethes Briefe umfassen einen Zeitraum von fast sieben Jahrzehnten und berühren alle Bereiche seines Lebens und Werks. Ihre Überlieferung beginnt mit dem Aufnahmegesuch des noch nicht 15-jährigen in die literarisch-geheimbündlerische Gesellschaft zu »Phyländria« und endet 68 Jahre später mit einem Schreiben an Wilhelm von Humboldt vom 17. März 1832.

Die Hauptherausgeber Dr. Elke Richter und Dr. Georg Kurscheidt werden Prinzipien und Besonderheiten der neuen Ausgabe erläutern und die beiden ersten Bände mit den Briefen des jungen Goethe (Mai 1764 bis Oktober 1775) vorstellen. Den 2010 erschienenen sechsten Band (Briefe der Jahre 1785 bis 3. September 1786) präsentieren die Bandherausgeber Dr. Volker Giel und Dr. Yvonne Pietsch. Begleitend wird ein Schauspieler aus Goethes Briefen lesen.

Zu der Veranstaltung laden wir herzlich ein!